# Schweizer Modemacher verarbeiten Schweizer Modestoffe : Transparenz

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 78

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795171

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

MARIANNE MILANI. UNI BAUMWOLLVOILE UND BEDRUCKTER VOILE IN POLYESTER|BAUMWOLLE VON FISCHBACHER. URSULA HERSPERGER. HEMD AUS BAUMWOLLBATIST MIT PLISSÉ UND EFFEKTSTREIFEN VON ALBRECHT + MORGEN.

▷▷
RUTH GRÜNINGER FÜR PINK FLAMINGO. SCHWARZ UND KUPFERBRAUN GESTREIFTER ORGANZA AUS AZETAT|SEIDE VON STÜNZI.

▷
CHRISTA DE CAROUGE. BAUMWOLLVOILE IN SCHWARZ UND ECRU VON METTLER.

*KONZEPT + REALISATION*
*TEXT: JOLE FONTANA*
*FOTOS: ERWIN WINDMÜLLER*

# T R A N S P A R E N Z

Durchblicke und Einsichten vermittelt die Mode im Sommer 1990. Zärtlich treibt sie ihr Spiel mit luftleichten, hauchdünnen Stoffen, bauscht sie auf oder lässt sie flattern, übt sich im raffinierten Verhüllen und Entblössen in stetem Wechsel der Bewegung. Auch wenn die Frauen angeblich schwer zu durchschauen sind, lassen sie jedenfalls ein bisschen Einblick nehmen. Denn Transparenz heisst das Lösungswort.

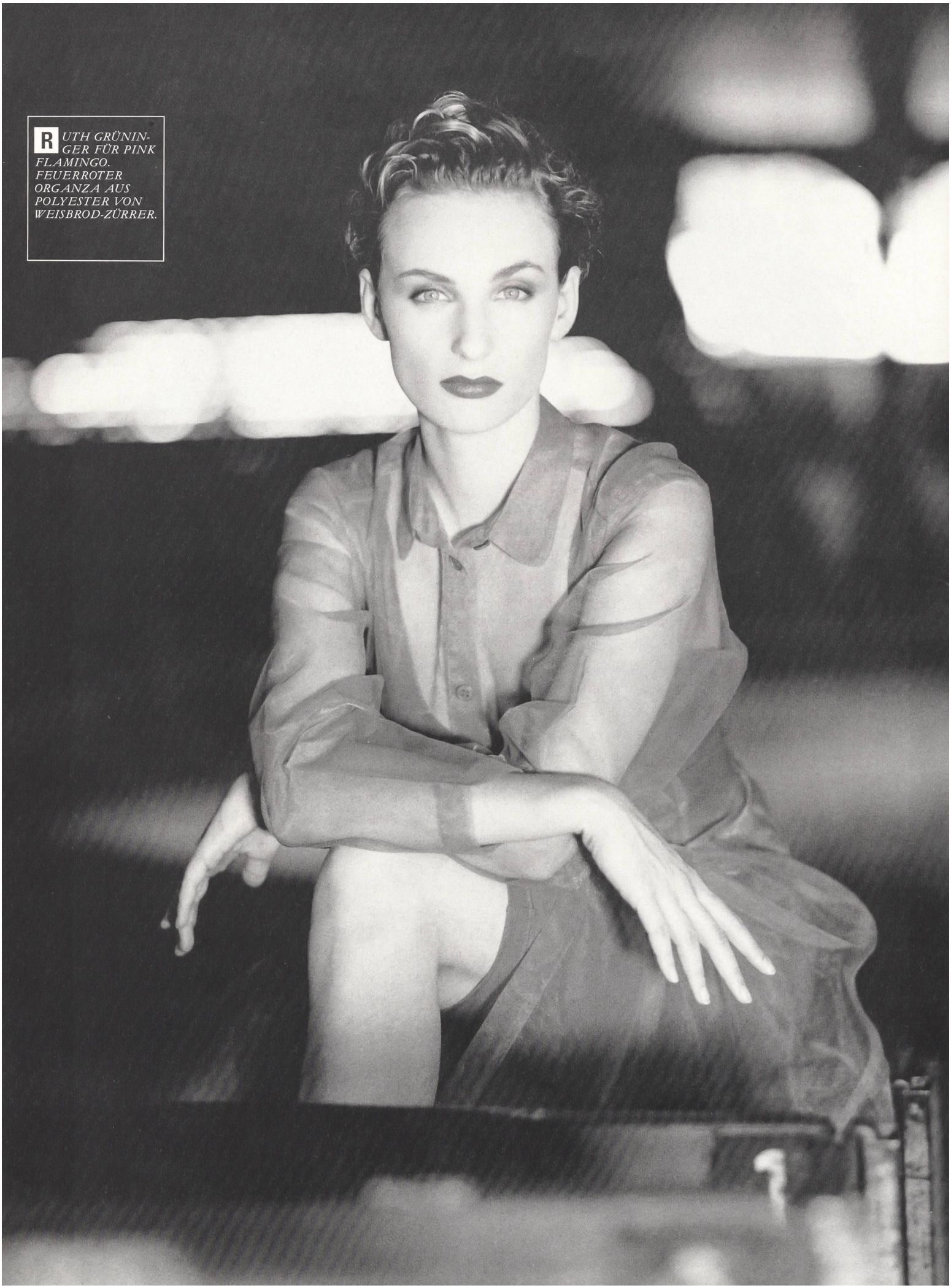
Den Überblick verlieren dabei vor allem nicht die Schweizer Stoffhersteller. Sie sind bewandert in der Materie, sind Kenner, wenn es um durchsichtige Geschäfte geht. Sie sind Meister, wenn es sich darum handelt, spinnwebzarte, lichtdurchlässige Gewebe anzubieten, damit die Mode nichts vertuschen kann.

Denn Batist, Voile, Mousseline, Organdy, Organza – das sind Begriffe, die den Ruf der Schweizer Textilien in alle Welt getragen haben. Zumal Baumwollfeingewebe gelten nach wie vor als unübertroffene Spezialitäten. Der aktuelle Modetrend rückt sie in den Mittelpunkt des Interesses.

Schon der jetzige Sommer zeigt, angeregt durch die Haute Couture mit ihren verführerischen Kreationen aus Chiffon und Organza, ein Faible für Transparenz, das sich allem Anschein nach im nächsten Jahr noch verstärken wird. Das Thema bekommt neuen Anreiz durch ein Wechselspiel von durchsichtigen und undurchsichtigen Dessinelementen, wird aufwendig im Mustermix und in Bindungseffekten, frönt dem Hang zu raffinierten Farben und zu Schwarz, das sich, obgleich hautnah, distanziert ausnimmt. Und Transparenz greift schliesslich, mit ironischem Seitenblick auf die Gleichberechtigung, auch auf die Männer über. Sie dürfen sich in einen kühlen Hauch von Batisthemd hüllen oder mit Scherli- und Drehereffekten diskrete Durchblicke gewähren.

Schweizer Modemacher haben ihre Ideen zum leichtgewichtigen Modetrend mit durchsichtigen Stoffen ihrer Wahl aus den Kollektionen zum Sommer 90 realisiert. Die Modelle entfalten in eigenwilliger und ganz unterschiedlicher Manier den Charme der Schwerelosigkeit.

*Styling: Regula Bäumle · Hair: Darren Cartledge · Make-up: Christina Dave · Accessoires: Autre Couture, Bellezza, Booster, Hannibal, Reto's, Stoffels*
*Musikinstrumente: Hug – Fotografiert wurde im Schweizer Nationalzirkus Knie.*



RUTH GRÜNINGER FÜR PINK FLAMINGO. FEUERROTER ORGANZA AUS POLYESTER VON WEISBROD-ZÜRRER.

*URSULA HERSPERGER. BAUMWOLLSCHERLI UND FEINPOPELINE FÜR DAS HEMD, BAUMWOLLDAMASSÉ FÜR DAS GILET VON HABIS.*

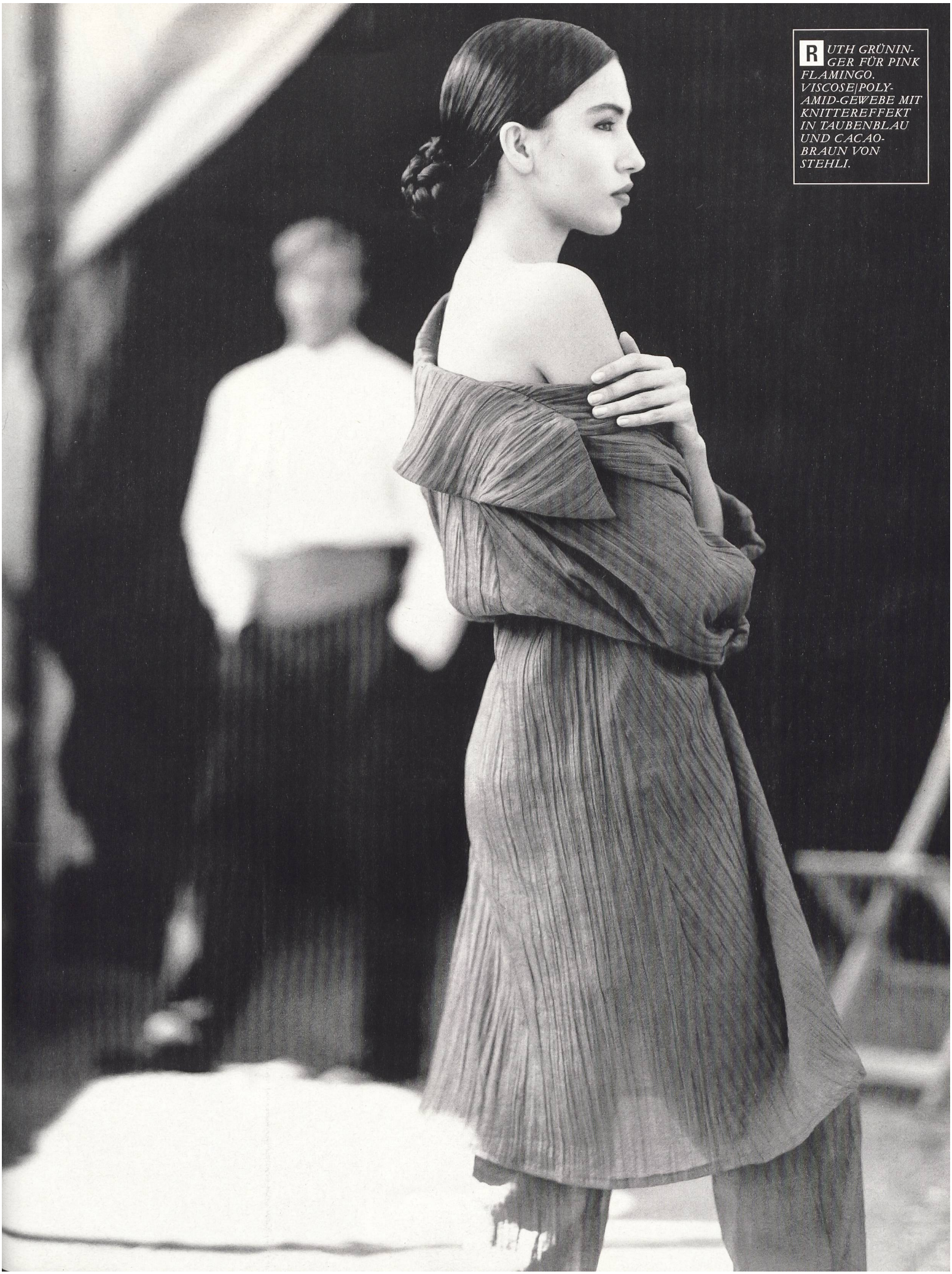
CHRISTA DE CAROUGE. TUPFENVARIATIONEN IN SCHWARZ/WEISS AUF BAUMWOLLVOILE VON HAUSAMMANN+MOOS.

MARIANNE MILANI. BAUMWOLLVOILE ALS STREIFEN-KOMBINATION IN SCHWARZ|BEIGE VON FISCHBACHER.

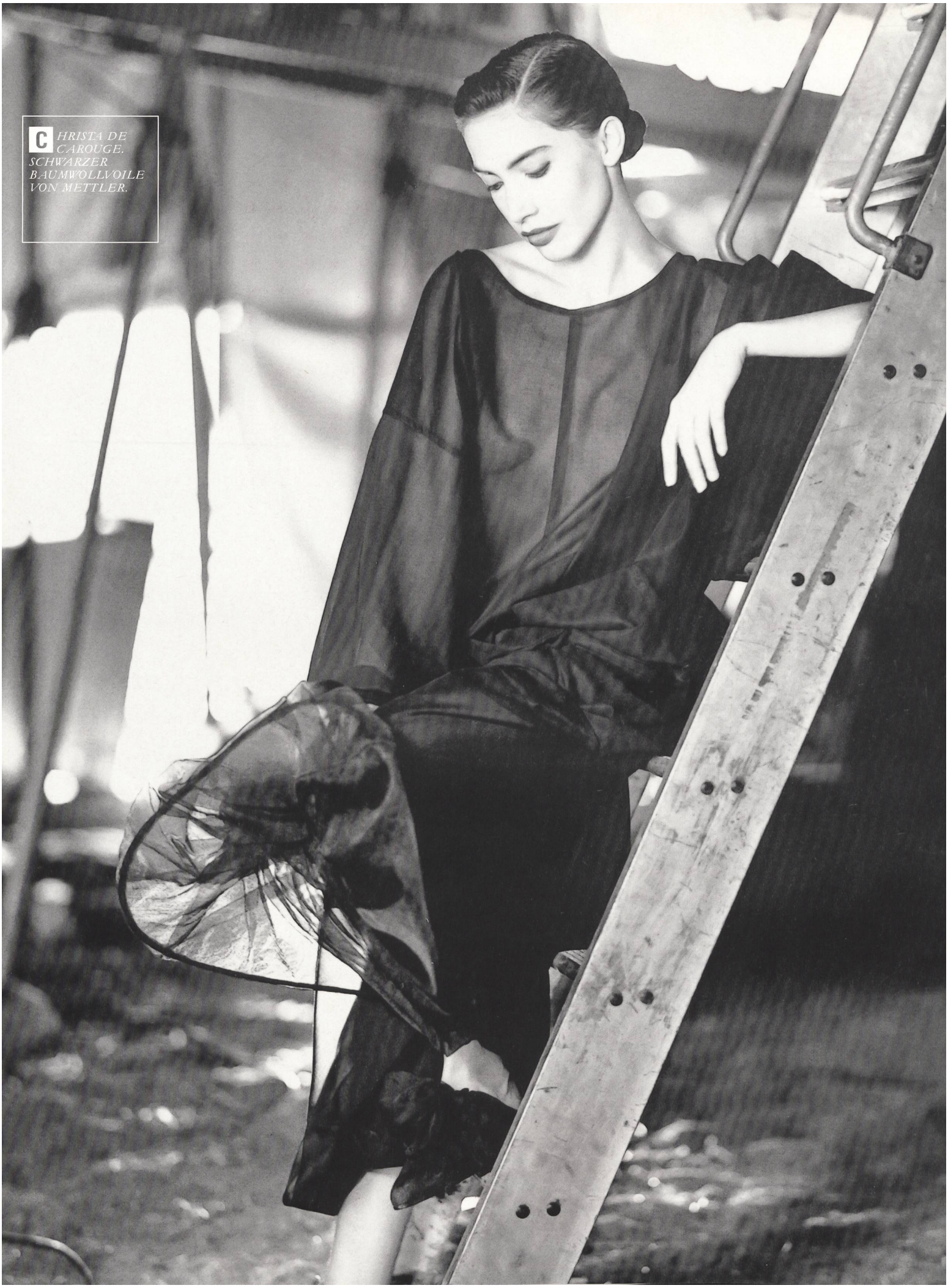
URSULA HERSPERGER. BAUMWOLLBATIST MIT FANTASIE-PLISSÉ VON ALBRECHT + MORGEN.

RUTH GRÜNINGER FÜR PINK FLAMINGO. BUNTBEDRUCKTER CRÊPE GEORGETTE UND GELBER ORGANZA AUS POLYESTER VON WEISBROD-ZÜRRER.

*URSULA HERSPERGER. BAUMWOLLFEINGEWEBE MIT TRANSPARENTEN SCHAFTSTREIFEN VON MÜLLER SEON.*

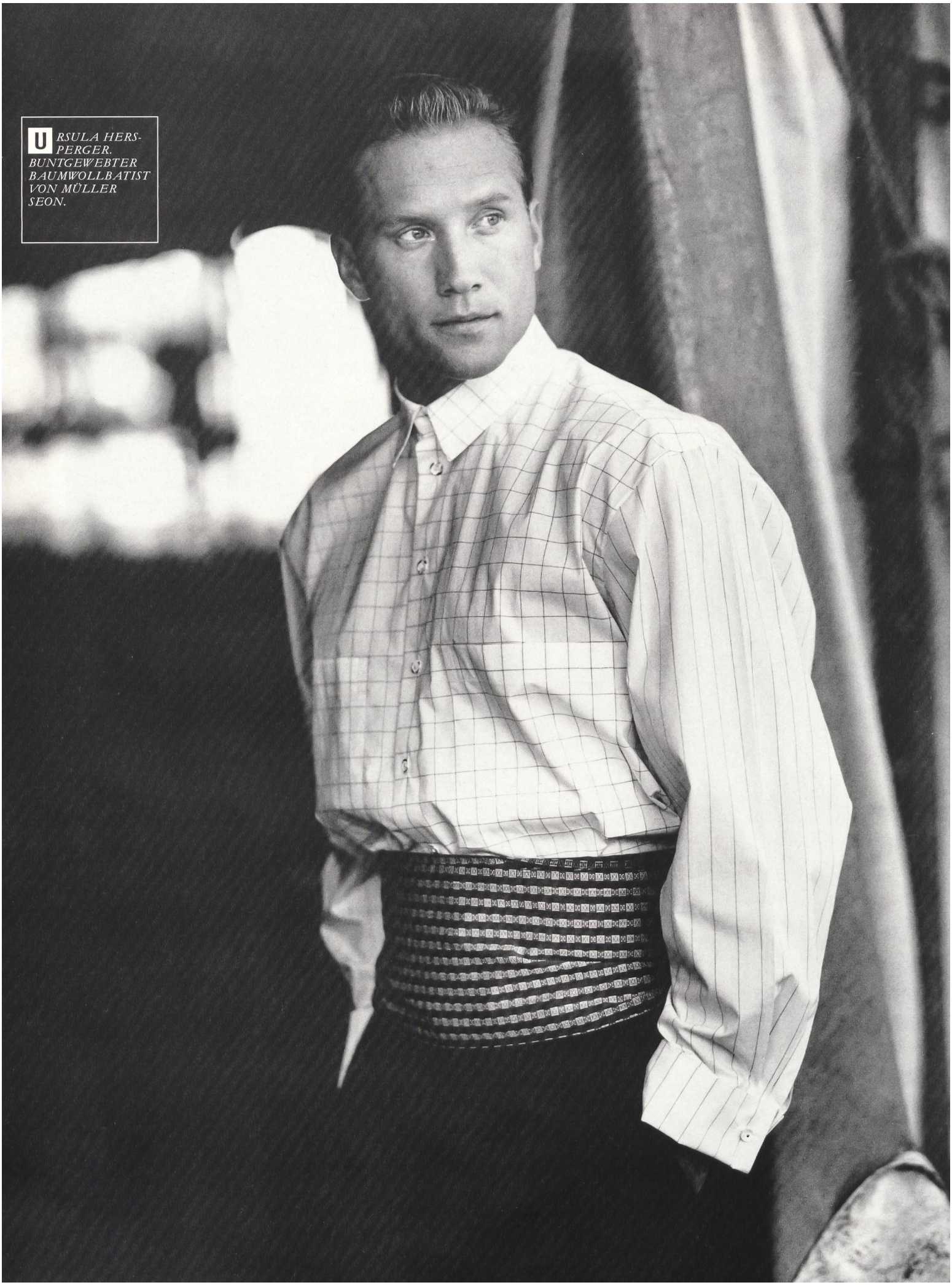


RUTH GRÜNINGER FÜR PINK FLAMINGO. VISCOSE|POLYAMID-GEWEBE MIT KNITTEREFFEKT IN TAUBENBLAU UND CACAOBRAUN VON STEHLI.



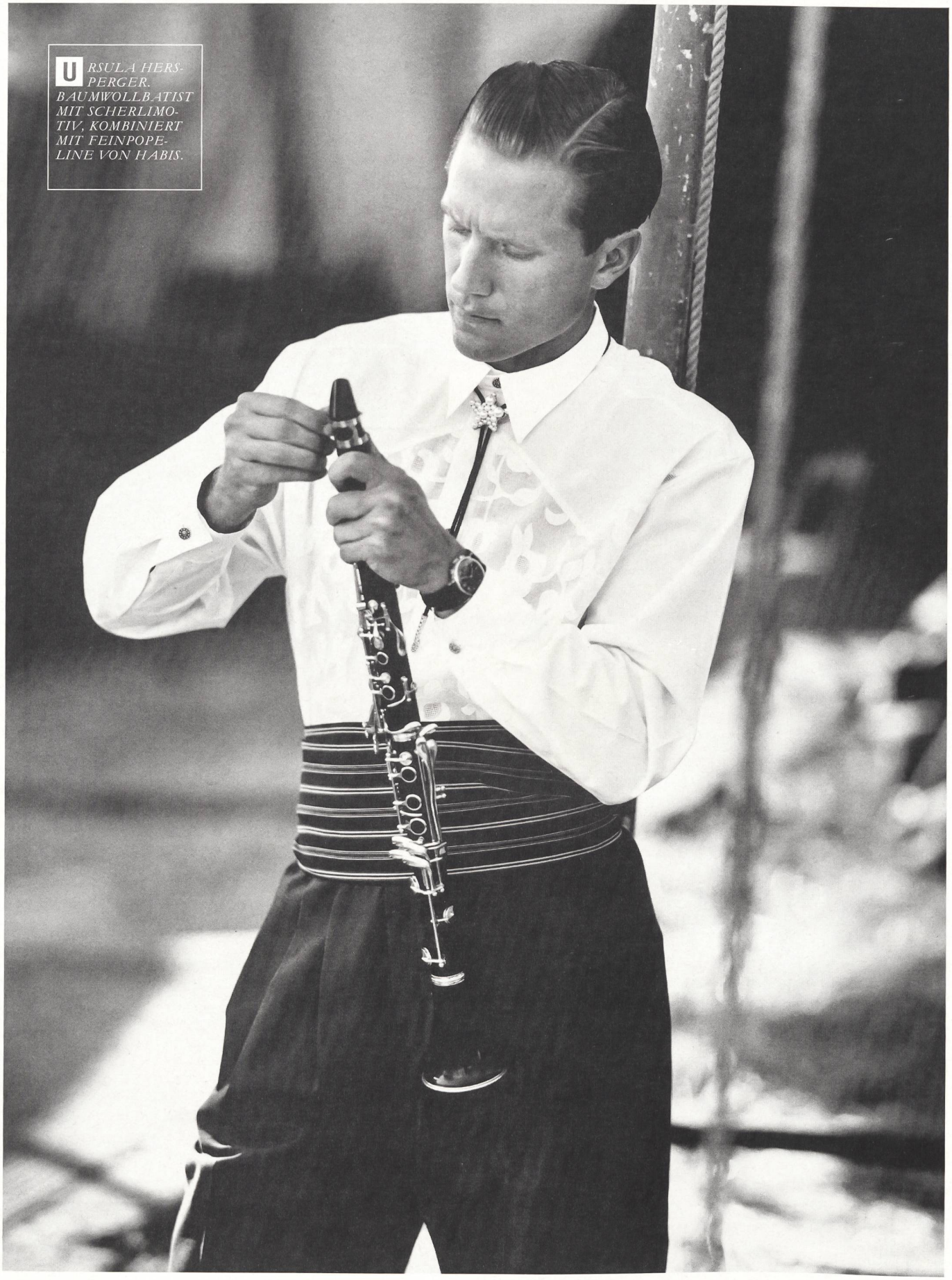
CHRISTA DE CAROUGE. SCHWARZER BAUMWOLLVOILE VON METTLER.

CHRISTA DE CAROUGE. VOILE AUS BAUMWOLLE IN SCHWARZ VON HAUSAMMANN + MOOS.



*URSULA HERSPERGER. BUNTGEWEBTER BAUMWOLLBATIST VON MÜLLER SEON.*

MARIANNE MILANI. BAUMWOLL-ORGANDY IN UNI UND SCHWARZ-WEISS-IMPRIMÉ VON TACO.



*URSULA HERSPERGER. BAUMWOLLBATIST MIT SCHERLIMOTIV, KOMBINIERT MIT FEINPOPELINE VON HABIS.*

MARIANNE MILANI. BEDRUCKTER VOILE UND ROTER BAUMWOLLORGANDY VON TACO.